Hiesbadener Canblai

Serlag Langgaffe 21 "Tegliatthens". Shalter-halle gediffnet von 5 lihr morgens bis 6 lihr abends, Bolispedienier Janaffurt a. M. Kr. 7460.

Wöchentlich &

12 Ausgaben.

"Zagblatthens" Nr. 6520-52. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Bojijhectonis: Frantfurt a. M. Nr. 7105.

paspreiser Im Berlag abgeholt: Mt. 104.—, in den Anogabestellen: Mt. 197.—, durch die Träger dens gebracht Mt. 118.— wonatsich.— Bezugsdestellungen nehmen an; der Berlag, die segadeitellen, die Träger und alle Costanstalten. — In Jällen höherer Gewalt, Beiriedstangen oder Streifs daben die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder lattung des entsprechenden Entgells.

Angeigenpreise: Ortliche Angeigen Mt. 12.—, Stuary- und Anstbarkeits-Angeigen Mt. 18.—, auswällungeigen Mt. 18.—, örtliche Kellamen Mt. 33.—, answärtige Kellamen Mt. 50.— für die einses kolonelzeile oder deren Kaum. – Bei wiederhalter Anfradme unveränderter Angeigen entiprede Kachlaß. – Schlis der Kniefigen Annahme für diese Eugagden: 10 Uhr vormitigen. In Aufnahme won Angeigen und Pläzen wird leine Gewähr übernom

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernsprecher: Amt Morisplay 15300.

Mittwoch, 13. Geptember 1922.

Abend-Ausgabe.

Mr. 427. . 70. Jahrgang.

Das Garantieproblem.

Belgiiche Forderung eines Golbbepots.

Belgische Forderung eines Goldbepots.

Bb. Berlin, 12. Sept. Rach einer Meldung der Agence. Belge" dat die belgische Kegierung beichlossen, von Deutschand die Begle is du na der bei den am 15. August und 15. September fällisen Rafen von ie 50 Millionen Goldsmark durch Schaswechiel zu verlangen, die durch ein Goldbevor von 100 Millionen Mark in einer Belgien aenehmen Bank gesichert werden sollen. Wie es scheint, gebt die Forderung der beleischen Regierung dabin, das mit dem Schaswechiel für die Rate vom 15. August worder der Wechiel sir die Sentemberrate am 15. September übergeben werde, und das dis das Goldbevot zur Garantie der beiden Wechel errichtet werde.

In Berliner Regierungskreisen dat die Rachricht von der Saltung der belgischen Regierung Erst aunen bervorgetung einen. It doch die belgische Regierung damit zu der von ihr vor Beginn der Berliner Berbandlungen aufgestellten Forderung aurückgelehrt. Es iei anzunehmen, das die deutsche Regierung an ihrem bisderigen Fiandpunkt seishalte, was die Ablie haung der belgischen Forderung als un ansheben materiellen Indalt der belgischen Korderung als un anshe Keidsregierung wird wahrlichen Korderung als un anshe den materiellen Indalt der belgischen Korderung als un anshe den materiellen Indalt der belgischen Korderung als un ande den materiellen Indalt der belgischen Korderung als un ande den materiellen Indalt der belgischen Korderung als un ande den materiellen Indalt der Beilichen Korderung als un ande den aufriedenstellendes Arrangement der Garantiefrage lei durch den unerwarteten Beihluh des belgischen Kabinetts versicht worden.

Allgemeine Ablehnung der belgischen Forderung.

Br. Berlin, 13. Sept. (Eig. Draditbericht.) Die belaiche Forderung, die deutschen Schabbondsaahlungen durch die überstüdenma, die deutschen Schabbondsaahlungen durch die überstüdenma von Gold ins Ausland zu sichern, sindet dei den Berliner Bornenblättern allgemeine Ablehnung von Gold ins Ausland zu sichern, sindet dei den Berliner Bornenblättern allgemeine Ablehnungen des der Ablehnung von Gold ins Ausland zu hinter legen, weil die Keichsegierung ichon des dalb nicht in der Lage, das gewünlichte Goldbevot zu binterlegen, weil die Keichsband fin von Kurzem auf Wumch der Entente in ein antonomes Unternehmen um umgewandelt worden ist, was zur Folge batte, daß der Reichsrealeitung lein Eingriffisecht in idren Betrieb mehr zulieht.
Die deutsche Regierung tann — io ichreibt der "B. L.-A." inch nicht mit einer könnung des Stüßungsprodlems einwerkanden erklären, die feine Lothung ist, weil man noch immer Leifünnzen von uns lordert, denen wir nicht gewachten lind.
— Hür die "Bos. Zu," ist die Korderung unannehmbar und undbiefutabel. Der Reichsbandrafident habe sich nur unter der Bedingung zur Garantierung der Schäuwechsel dereit erstärt, das die Schahwechsel von 6 auf is Monate ver längert würden. Alle Möglich feiten einer zufrieden kellenden Löden dahe babe die belailige Regierung keinen guten Dienst erwiehen Der Morantierung ber den unterwarteten Beiglung Beigiens zerftört worden. Der unsprüschen Bermisflungen siehen kabe, zu den lich die befalliche Regierung beanen habe, zu den lich die der nehmen liche. Abauerhan beanen die Eine Brage auf den lich die Vanierungen ber Brage auf den lich die Litz geöfnet werden. — Die "Germania" itellt feit das nicht nur von demischer Beite, londern auch von einschtigen und masgebenden Berönlichseiten im Ausland anerlannt werden lei, des eine lolde Löung für uns nicht in Krage femmen fönne.

Die Rrife ift wieber ba!

Die Krise ist wieder da!

W. T.B. London, 13. Sept Der dipsomatische Berichtscritatier des "Dally Chronicle" schreidt zu dem Beschlung der am 15. Sentember und 15. Oftoder iälligen Katen mittels Schatzlicheinen zu sondern, die durch ein Golddepositum in einer sützbeinen zu sondern, die durch ein Golddepositum in einer sützbeinen zu sonderen Bant zu garantieren seien: Die Fooderung, das Dentschland sechsmonatige Schatzlichene geden und eine Goldreierde deponieren solle, sei gleichbedeutend mit überde auch feiner Armen der nacht das der Armenden der der der und einer John, die für Deutschland deine klanzeien in einer Form, die für Deutschland deine Untücklichen der und ist werde auf einer Form, die für Deutschland eine Untücklichen Gerne und einer Harmen der und die und seine kinderen sich vertagen zu erfüllen, so mille die Angelegenbeit an die Reparationstom million verwiesen werden. Dann werde es an der Konmission kin, zu erflären ob Deutschland eines vorsätzlichen Bernige erfläre, so werde es Sache der Alliserten zum gekolten Arme den Mit über den Krizischen met der Mitterden, so werde es Sache der Alliserten gekolten dabe, sei wieder da. Es sei jedoch noch zu frühzum Pessingsung erfläres, die man für übermunden gekolten dabe, sei wieder da. Es sei jedoch noch zu frühzum Pessingsung erfläresten immer noch ein Auswer gertunden werden.

sum Bellimismus; es könne immer noch ein Ausweg getunden werden.

Der Bariser Berickterstatter des "Mancheiter Guardian" erlährt von mahgebender Seite, daß Belgien vo Il kommen frei sei, einem Moratorium des ganzen bezw. eines Zeikes der Secksmonatswechsel, die von Deutschland verlangt wurde, für beliedige 3 eit zuzusimmen. Als leistes Mittel konnte das erglische Angebot dienen, falls die Belgier und die Deutschen England darum erluchen sollten. Und dieses Mittel konnte isch dazu entwicklin, daß die Wechsel zu einem entkeinteren Zeikruntt dissonitiert würden, als die lechs Monate die nominel von der Kommission festgesett wurden. Das vorstebende Telegramm ist vom Montag, d. h. vor der neuen Ferderung der helgischen Regierung, datiert.

Gine Gigung ber Reparationstommiffion.

D. Baris, 13. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Es versautet aus einer der Reparationsfommission nabestehenden Quelle, das bereits deute Mittwoch eine offizielle Sikung der "eparationsfommission nabestehenden Quelle, das bereits deute Mittwoch eine offizielle Sikung der "eparationsfommission bei der denkicheinlich die deutschen Delegierten Staatssefreiär Schröder und Beramann gehöct werden sollen. Staatssefreiär Seramann dat im Laufe des gestrigen Rachmittags mehrere Unterredungen mit Mitsliedern der Reparationsfommission gehödt die iedoch nicht über die erste Kuhlungnahme dinausgeben. Man nimmt an, daß die Staatssefreiäre der Reparationsfommission die Gründe der deutschen Regierung mittellen sollen, die dur Berweigerung der von Zelgien gesorderten Garantien gesübrt haben. Sie werden ferner erstären, das Deutschand im Ronat Februar keine

Devilen benötige, um seine Ernährung sicherzustellen, und daß daber ein Jahlungsaufichub von mindestens 18 Monaten unerläßlich, sei. Die vier Delegierten der Revarationskommission steben iedenfalls heute vor der gleichen Alternative wie am 31. August, dem Bruch oder der Einigung unf eine dilatorische und ausgleichende hormel. Man wird jest in der gleichen Weise über die Kestieellung einer porsählichen Berschusdung Deutschlands distutieren.

Der Reichstangler über die Berhand. lungen mit Belgien.

männischen Grundläben gegangen wäre, wäre am letten Samstag ein Abichus erzielt worden. Altr bätten davon eine weientliche Besterung der wirtschaftlichen und der politiken Atmosphäre zu erwarten gehabt. Die Mart hätte sich Ter Wadrickeinlichteit nach gedessert und wäre auf Monate dinaus stadil geworden. Dentickland hätte sich sir ven ichweren Kinter einrichten seinen und mit aller Ande bätte man die Borbereitungen sir die große Keparationssonierenz ressen fönnen, von der die Aude Europas abhängt. Leiber ilt dies alles in ör aas gestellt worden, weil die kelaitik Kenierung an dem Schem a des Beicklusse der Reparationssommission iessenditen hat, der von sechsmon an af ig en Schaweckieln vericht. Ich sann die Enslächen Registen Negalichen Aufterung nicht triisseren sondern nur sedauern, weil sie weder unseren Intersessen nach den Intersessen. Der Reichöstanzler ind vort: Ich ann nicht glauben, das sich die Keparationssommission der Regesung wideriest batte. wie sie in dem Berkanblungen mit den den Berkicke batte, wie sie in dem Berkanblungen mit den dehen Erzietzen vorgelehen war und wie sie von dielen lebt als möglich dertochtet wurde. Die Reparationssommission ber Lagischen Bertretern vorgelehen war und wie se von dielen lebt als möglich dertochtet wurde. Die Reparationssommission der sauch iest noch in der Dand, die bestängerung der Lage. Aber man darf feine Zeit verlieren, denn in dem Zustande. in dem is der sie an als eine Resentationsfranz der und ben Sternichten den mit der seit verlieren, denn in dem Zustande. in dem sie der si

Die Abrüftungsfrand.

Geni als Fortjegung von Genna?

Gens als Fortschung von Genua?

W.T.B. London, 13. Sept. In einem "Abrüstung" überschriebenen Leitartiset sagt "Daiso Chrenicle" wenn Loud George nach Gent geben würde, würden sich auch Boincare für Frankreich und wahrscheinlich Schanzer ihr Italien dortbin begeben. Mut diese Weste würde Gent die Fortschung von Gemas sein. Man hosse iedood, das in Gent eine neue beilfamere Atmospherens aus einem bereits die weinen Aben begebeneten Boden einem bereits die meinem gewissen Grade geebneten Boden Ein Ausschuß des Bollerbundes dabe Abrüstungspläne geprüft und einen neuen Blan entworfen. Man könne von diesen Planen nicht sagen — wie man dies von den Borsichlögen Lloud Georges sagte — daß sie die Interesten oder Sorieile einer einzigen Aation oder gar eines einzigen Staatsmannes entwilten. Es beitebe eine außerordentlich große Abrildeleit swilchen dem vom Wölferbund vorgeschlagenen Plan und dem Blan, den Lloud George immer leit Connec im Sinn gehabt habe. Es gede war wenig politische Inmaschien wilchen Lord Robert Cecil und Lloud George, aber die sogenannten Borfchläge verförperten in baltlich die zentralen Ideen, für die Lloud George leit Bostin des Jahres eingetreten sei. Der Berückerstatter erwartet, tas die Abrütungserörterungen die der Anstatter erwartet, tas die Abrütungserörterungen die dar Anstant

Mahaahmen gegen die wirtschaftliche Rol

W.T.B. Berlin, 12. Sept. 3m Reichswirtschaftsminikerium dat gestern eineut eine Besprechung der Gewerlschaftsführer mit dem Reichswirtschaftsminikerium dat gestern eineut eine Besprechung der Ichafts und Reichsern ährungsminister siattsgefunden. Die Fishert der Gewerschaften ersannen an, daß leit der leveten Besprechung einige ihrer Forderungen von der Regierung erfüllt worden seien, wiesen aber auf die statte Gerbaucherschaft angesichts der weiteren Breisentwissung auf allen Gedieten des notwendigen Lebensbedaris befinde. Der Reichswirtschaftsminister legte die von ihm auf dem Gediete des Außenhandels getrossenen Maknahmen dar schödung der Außenhandels getrossenen Maknahmen dar schödung der Außenhandels getrossenen Maknahmen der Einfeldung der eine nicht sedenswichtigen Waren und bod bervor, das weitere wurden der eine sich eine Karsen und bod bervor, das weitere wurden der eine bie eine lägigere Kontrolle des Devilenversehrs bezwecken, von den zusächnen der Genemmensteuer habe durchaus seine Bissigung. An der Sinterwisiungs- und Wucherbestimmungen würde arundählich ichkausalten sein. Es unterliege einer Beraltung der Einfallung der Kraltungswinischen, was Abucher sei, möglich lei. Der Ernahrungsminister erflätte zu der Krange der Wiedereinschmann der Inverliege einer Beraltung ober Mischerenischen der Beilegung der Wiedereinschmann der Swangswirtschaft, das es nicht möglich lei, einseitig ein Gediet der Ernährungswirtschaft, das es nicht möglich lei, einseitig ein Gediet der Ernährungswirtschaft, das es nicht mitchaft zu werden. Ihr der est Ausgebereinschaft zu der der Ernährung der Wiedereinschaft zu der der der Ausgeber zu der der Ernährung der Freilaung der Bereile Lein Deutschland beis der auf zu werden. In Siddeunschaft und des Einstein von döckleren vor der eine Kralien von döckleren vor der Bereile der Gereilen der Genes faum au erinnern. Angelichts deien eines änslichen emviehe es fin inder, der mit der Beite wirde die Beiten der Genes der Bereilen von döckleren der Frühre der Frühre der Ernie werden

Das Uberichichtenabtommen,

W. T.B. Effen. 13. Sept. Das überarbeitsabkommen für den rheinlich westfällichen Berabau ift bisber auf 200 Schacktanlagen burch geführt worden. An ber ilberarbeit bezeiligen lich 70 Brosent der Gesamtbelegichaft.

Der Entwurf bes Arbeitszeitgefebes.

Der Entwurf des Arbeitszeitgesetes.

Br. Berlin, 13. Sevi. (Eig Drabtbericht.) Der Entwurf des Arbeitszeitgesetes. der nom Reichsarbeitsministerium ausgegrbeitet wurde und dem sozialvolitischen Auslauß des Reichswirtlchafterates zum ersten Male vorlag, legt in leinem zweiten Abschnitt den 8-Siundentag und die 48-Siunden woche als Regel für die gewerbliche Arbeitszeit in einzelnen Werkingen, besonders nor erstreten Arbeitszeit an einzelnen Werkingen, besonders nor Eonne und Keieriagen der antiehende Austall durch eine Berlängen der Arbeitszeit an dem übrigen Werkingen der Arbeitszeit an dem übrigen Werkingen der Arbeitszeit an dem übrigen Berlängen der gleichen Woche, jedoch entsprechend dem Absonmen von Waldington nur die zu einer Stunde begnich ausgeglichen werden darf. Bon Arbeitgeberseite wurde die Streichung dieser Beschräntung auf eine Stunde beamtragt und die Aufnahme solgender Bestimmung mit 14 gegen 13 Etimmen angenomen: An den beiden Tagen der Woche, an dem Tagen vor hoben Feiertagen darf dies au 10 Stunden gesarbeitet werden, sosern an den ersten Tagen der Roche entwechend weniger gearbeitet worden ist.

Ginberufung einer Sandwerterfonfereng.

Br. Berlin. 13. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichstanzier empfina gestern den sienerallefreiür des Reichstanzier empfina gestern den sond werkes. Derrmann der die immer ichwieriger sich gestaltende Lage des deutlichen Dandwerts darlegte. Der Reichstanzier erstarte ich bereit zur Gerbeitsstrung einer gründlichen Aussprache zwiichen Reichstegierung und deutschem Dandwert lodald als möglich eine Konferenz unter seiner Leitung einzuberwiesen an der neben des Nortstrutzus rufen, an ber neben ber Bertretung bes Sandwerts die be-teiligten Reichsrefforts mitmirten werben.

Die neuen Postgebähren vom Kelchstaf genehmigt

Die neuen Bosigebähren vom Keichstaf genehmigs

Br. Berlin, 13. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichstat erflärte sich in seiner össentlichen Steuns vom Dienstanabend, die umter dem Borins des Bostministers Eiesberts abgebalten wurde, mit der Erweiterung der Grenze für die Verlicher ungspflichtigen in Krankenkassen auf 204 600 Mark einverstanden und genehmigte eine Berrerdnung über Erböhung der Steuerzulchülise aus der Einlommensgrenze im Gelek über die Teuerungsmaßen wurden dem Für Militärrentner. Weiterbin wurden die neuen Säte der Bost. Telegraben und Bernsprechgebühren ohne Erörterung einstimmtg angenommen. Damit wird u. a. der einiache Bernsprechgebühren der Kotterung einstimmtg angenommen. Damit wird u. a. der einiache Bernsprechgebühren zu der Kröding der Kristlichen die Bostarte vom Kernverfehr I Mark. ein Skilovastet in der Rahaone 30 Mark in der Bernsone 80 Mark. Die ursprünglich vorgeichlassene Erhödung der Zeitungsgebühren ist vom Ministerium lelber zurüchgezogen worden. Die Bernachung der Zeitungen hat der Berleger auf leine Koizen zu sühren, aber der Bernschungssawang ist weggefallen. Der Höchlichtungen der der Bernachungssawang ist weggefallen. Der Höchlichertag sür Jostanweitungen wurde auf 5000 Mark erhöht, wosur das Gewicht von 20 Gramm wird auf 20 Mark lommen, der Mindelibetrag für ein Zelegramm auf 50 Mark lommen, der Mindelibetrag für ein Zelegramm auf 50 Mark leinzesen. Die Kernschungsmäße wahrscheinlich noch ein Fentielegramm auf 50 Mark leitzesen. Die Kernschungsmäßen vohrechnlich noch ein Kehlbetra verbreitete sich dann noch über die Gelichsvonlie. Der Kinsiker verbreitete sich dann noch über die Gelichsvonlike, der Keichsvollverwaltung nich abgedeckt. Es bleibe rechnungsmäße vohrechnlich noch ein Kehlbetra verbreitete sich dann noch über die Gelichspounkte. Die für die Felichsung der neues Gebührenordnung maßgebend voren und ersäuterte im Anichalie daran, die bereits bekannten Grundläße der Reichspoliter Bertonalnesitzt.

Der Rampf um Die Berrichaft im Drient.

Der Rampf um die Herrichaft im Orient.

Mehungen aus Smarna und Konkantinopel lassen erkennen, das die Lage nach wie vor dedroblich ikt. Die allierten Bertrefer in Konkantinopel richteten an Kemal-Beicha eine Rote, die ihn warnt und ankündigt, das sie die Etadt verterdigen würden. Rach Ansücht militarticher Sachverkandiger steben alliierte Truppen in genügender Anzahl zur Berteidigung der Stadt bereit. Offiziell wird in London erstärt, die britischen Kriegsichisse würden einsarchen, kenn der türksiche Bormarich sich auf Ihrazien aus dehnen sollte. Laut "Evening Standard" sind alle militärischen Vordereitungen zu Kasser und zu Lande für alle Fälle, die sich aus dem arischischen Julammendruch ergeben, getreisen Rach einer Dradtung des englischen Generals Sirsten. Rach, einer Dradtung des englischen Generals zirsten. Rach einer Dradtung des englischen Generals sieden Solidarischen des verbündeten Generals zur dervorhedung der alliiersten Darbanckenfüsse keinblichen beitischen Kormationen ansichlieben. Remal-Balcha sieht demach einer gemeinkamen Demenstatien der Allierten gegenüber. Kranzosische Tuppen datten sich nach Bruss begeden, um die dortigen Chrisen zu läusen. England werde die Kreiseit der Meerengen mit oder ohne Hilfe seiner Berbündeten verteidigen. Das Organ Llovd Georges erflärt weiter, das ein Leit der Warier Bresse den fürstichen Sieg ieiere, als odes sich um einen Sieg der französischen Basten darde. Wenn das die französische Bolitif sei, lo bedeute es das Ende der Enten Englands und der Kreundickast einer militärischen Türset wählen.

D. Barts, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Temps"

wählen.

D. Baris, 13. Sept. (Eig. Druhtberickt.) Der "Temps"
meldet aus Loodon, das die Ansichten der englischen offigiellen Kreike über die interalliterte Holtung dem Broblem
Kleinasien gesenüber sich solgendermaken zufammemfallen
lätt. I. Alle Entich üsse, die militärischen Charakter
nüsen, überlasse man dem alliterten Oberkommissar in Konfanntinopel. 2 Was die Bragen anbesanat, die Anatollen deträfen, so die Bragen anbesanat, die Anatollen deträfen, so dieste man sich an das Memogandum
vom 27. März. 3. Was Konstand ist, auf die Unterstissung
seiner Alliterben sählen zu können, um die Enthälisse vom
27. März aufrechtzuerbalten. Diese Knsichten der englischen
Regierung seinen gestern der französischen Regierung übermittelt worden. mittelt morben.

Benedig ober Smprna,

Benedig oder Smyrna.

Hm. Rom. 12. Sept. Die "Tribuna" veröffentlicht iolgende Erflärungen Bothn. Bels über den italientichen Berichlag die Berufung einer Konferenz und Benedig zu beichleitnigen: Mein verförlicher Eindruck ist der, daß es besier ist, die allierten Möchte lassen uns unsere Angelegendeiten in direkten Beidre dungen mit Krieschen land regeln, oder die Konferenz könnte z. B. in Smorn a zusammentreten. Es ist logsich, das infolge des Steges niemend anders als Kemal-Balcha dazu ausserben ist, die Borfriedensverdandlungen im Namen der Türkei zu leiten. Die Türkei siehe beine Schwierigkeit, sich nach irgend einem Orte oder auf irgend eine Konferenz zu legeben, um Beidrechungen einzuleisen, unser der Konferenz zu legeben, um Beidrechungen einzuleisen, unser der Konferenz graums als gerecht und angehommen erflärt werden.

Melbungen vom Kriegsichauplat.

Melbungen vom Kriegsschauplatz.

W. T.B. Baris, 12. Gent, Rach einer Savasmeldung aus Smprna ist General Rureddin. Bascha zum Gouverneurber Stadt ernannt worden. — Man meldet, das lidweistlich von Swurna, auf der Halbunfillichen Armee noch gewissen und der fraktlichen Armee noch gewissen. — Mit der stand leisten.

Hm. Baris, 12. Gent. Der "Chicago Tribune" wird gemeltet, das alle britischen Warden Tribune" wird gemeltet, das alle britischen wurde Der englische Admiral geschloßen wurde Der englische Admiral zu die avseilanischen Besorden heute offiziös gedeten, die Interellen der britischen Untertanen, die noch in Emprna ind, wohrsunehmen. Französische und italienische Batroullien besieden sin eine erlessmal durch Kavallerie beient dann wieder aufgageden und gestern endgiltig von kentalistischen Truppen beiest. Die arieckischen Truppen, die auf der Rordfront geblieben waren, konnten das Gediet von Brusla über Moldania väumen und wurden nach Kodosto verbracht. Die interassische Landeten in Gudania.

Musichreitungen in Ronftantinopel.

W.T.B. Haris, 12. Sept. Rach Havsgebungen aus Konstantinopel sind bei den dortigen Kundgebungen anläklich der türftichen Eieze nuchts etwa 300 Versonen trak vollseilicher Abspertungsmaßmahmen in Bera eingedrungen abne Unterichied der Rationalität der Bester durch Stocklichten und Eteinwurf zestört. Die Stadt ist iest undig Man fürchtet aber, das die bolichewissischen Elemente, die sich in Konstantinopel ausbalten, die Umstände ausnissen werden, um neue Unruben bervorzurusen.

Aus Kunft und Leben.

— Stagtotheater. Frau Germaine Lubin (aus Baris) aaftierte am Dienstag als "Elia" in R. Wagners romantisiater Oper "Lobengrin". Sie gibt die Rolle in flus burchbachter und lebensvoll emplundener Auffusjung. Sie betont nicht einleitig das Berschwärmte, Traumlelige oder bemittig Dingebende in Essa Wesen; wie sie denn gleich den ersten Auftritt nicht übertrieden nachtwandierisch gestaltet, sondern nachtrisch und ungezwungen in der Darskellung bleidt; ein Kürstenstind, zwar angeschussbigt und daber mahl perwirrt, doch im Grunde "Licht und rein" und sen einen Auffreit ind ubertrieden nachtvandlerisch geinaltet, sondern nachtrisch und ungeswungen in der Darinclung bleibt: ein Fürstentind, swar angeschuldigt und daber wohl verwirrt, doch im Grunde "licht und rein" und
logar von einem gewissen könlichen Stolz dersett. Diese
kuffaltung, wonach die Gestalt Elbo nicht aönalich im
Dämmerichein der Romantif serfliest, sondern dei Allem
zart-voetischen Andauch doch auch das leidenschaftlich
indliende We i derfennen läkt, saben wir dier zu wirstamer
Steiverung enworzeschrt. Der endliche Wunsch einer lotchen Esa – Lodengtins Wesen ganz zu erkennen, mag diese
Oliendarung auch idren Uniergang sosten – erschien vollkonnnen begreitlich und gerechtertigt. Bon Ineisel und
Eilerlucht durchsintent, stürzt fich diese Esse mit bestem
Wissen in idre Bernichtung. ... Germaine Lubin wird in
übere Dardietung der Nolle durch bocheitliche Erscheinung
und vornehme Holtung in der rechten Weste unterstüht. Ihr Spiel kit von weidlich-anmutreichem Gedaren, und in Geste
und Rimit von köbner, ausdruckstarter Kunftbildung.
Kostdore Kostime toten das Ihriese unt sienen des genanwirklung, Frau Lubin song die Bartie (mit Ausnahme der leiten Szenen des 3. Achs) in deut ich er Spracke, und zwar mit einer Deutsichseit und Reinheit und einer plastischen Ausmeißelung in den Einselbeiten, — was alles in Erstaumen lebte und, monden deutschen Sängern zum Kor-dieben Ausmeißelung in den Einselbeiten, — was alles in Erstaumen lebte und, monden deutschen Sängern zum Kor-diebenden Aberlawsung im 1. Füngle, oder verberfin sür den endlichen Ausdruch der Eiserluch! — fest und vollidnig. In der Szene auf dem Söller zud kie eine Ausmalierte hund: und die Lebessienen im 3. Alt füllte die Sängerin mit den mannen Alzenten einer mitschwingenden Seele, Das Publi-dum — zum größen Teil Frembenvohlitum — bereitzte der Frau Germaine Lubin eine entwischsmeirte Aufmahne. — Außerlich eiwas draftisch markiertem — wilden Banatise

Wiesbadener Rachrichten. Mahnahmen gegen Teuerung und Preiswucher.

Beitern sand in der Volleibirektion unter dem Borsis des Polizeipräsidenten eine Besprecht ung batt, weiche sich angesiedts der neuen Teuerung verdättnisse mit den Masnahmen deuerungsverdättnisse mit den Masnahmen besaste, die von den Orts. de börden gegen den Vreiswuchen der zu treisen leien. In der Beiwrechung daben Bertreter der Staatsamvollichaft, der lächtichen Vreisprüsimussische, der Gewerklichaiten und der Kaufmannichaft aus den verichiedenen Branchen isilgenommen. Die Teilnedmer waren sich darin einig, dat der reestle Dandel durch die Masnahmen nicht gestroisen, daß andererseists aber alle geeigneten Mittel er arissen werden mükten, um diesenigen, welche die Not des Volkes in gewissenloser Wesie zur Fildung ihrer Tolchen ausbenten, zu ermitteln und sur Veronimortung zu ziehen. Gowool die Bertreter der Gewerschehen als auch die Vertreter der Kaufmannschaft baben wogelagt, die Bolizet dei der Ermittlung dieser Wucherer, die durch Kettenbandel und Juraksbaltung dieser Wucherer, die durch Kettenbandel und Juraksbaltung dieser Wucherer, der es obliegt, Kalle, in denen übermäßige Preisforderung vorzuliegen in die Auserdem wirdeinen. Die Kommission, die ans einem Bertreter der Bolizet, der Breisforderung vorzuliegen scheint, zu prüsen und die Vergerprüfungsfelle, der Staatsanwaltschaft der Gewerschaften und der Breisforderung vorzuliegen kaussende der Gelien, wird ihre Ausmersamleit belonders den Breisen für Die, Speisfeieite, Zuder, Maximelade, Seise, Mehl, Kartoiseln, Gemüle, Fleisch, Schube, Räbgarn und Arbeitssliedung zuwenden. fleibung aumenben.

— Die Meldenslicht des Bermieters. Es wird wieder-holt auf die Ackanntmachung des Derm Polizeidnösidensen dem 16. d. M. dingewiesen, wonach alle Waddungsgeber der die die die die die die die die Kahnungsgeber des vordergedenden Tages oder mährend der letten Nacht angelommenen bezw. abgereisten Fremden (Badegolte, Reisende, Berwandte usw.) dei dem zuständigen Volizei-revier an, dezw. abzumelden daden. Da dieser Meldepilicht diesischt estimmer noch nicht genügt wird, mit die Polizeisten immer noch nicht genügt wird, mitrh, mie die Polizeidirektion mitteilt, von ieht ab gegen alle Bermieter, die dem Reldenorkaristen vicht nachsommen, mit den emp-sindlichsten Etrafen porecagnoen werden. findlichiten Strafen vorgegangen merben.

Bollverfammlung ber Sanbelsfammer. — Bollversammlung der handelskammer. Zu Mantas, den 18. Sepiem der d. J., nachmitiags 4 Udr. deruft die Handelskammer in ibren Situngssaal eine Kollversammlung mit solgender Tagesordnung ein: 1. Bericht über Handelskammlung und Bollversammlung des Deutschen Industrie- und Handelstags Berlin am 13:/14. September. 2. Wahl eines neuen Kasennerwalters. 3. Wahl eines neuen Borftandsmitglieds der Kriegsstiffung der Handelskammer. 4. Racherbedung für den Handelskammerbeitrag 1922. I. Beschwerden im Bostversehr. 6. Breisbemestung im Kleindandel. 7. Haftplichtbeschrönstung durch die Spedierere. 8. Erhöbung des Mindestsunitäts der G. m. d. D. 9. Rheindissen und Umsaktever. 10. Sonstiges.

— Weitere Erhöhung der Schornseinserzehülbren.

6. m. d. d. 9. Abeinhaien und Umlassicher. 10. Sonftiges.

— Weitere Erhöhung der Schornsteinsegengebühren. Rach einer Belannimachung des Bolizeipräsidenten find auf Grund des F.7 der Reichsgewerbeordnung in ilbereinsdimmung mit der Gemeindebebörde die in dem Gedübrentarist dam 28. September 1921 iestgelekten Schornsteinreinsungsgedühren mit Rischicht auf die andauernd wachlende Leuerung und die gestlegenen Löbne mit Wirtung vom 1. September d. 3. ab um weitere 325 Brosent, somit auf 675 Krosent, erhöht

Rerienverlegung aus Anlah der Roblennot. Ange-lichts der laiastrophalen Entwicklung der Brennstoffrage wich, wie aus Frankfurt a. M. gemeldet wird, bei den zu-ltandisen Stellen erwogen, die diesjährigen Serbstierien forsfallen zu lassen und dementsprechend die Weidnachts-ierien zu verlängern. Die endgültige Beichtussallung wird in der nächten Fort erfolgen.

in der näckten Zeit erfolgen.

— Softentlassung Dr. Pranges. Der vor einigen Tagen von der französischen Gebeinvoliget iestgenommene und in der französischen Gebeinvoliget iestgenommene und in der französischen Abeitung des Mainger Brodinzialgefängnisches internierte Regierungsallesor Dr. Brange. Dezernent sit Befanungsanzeiegendeiten dei der preußischen Regierung in Wiesdaden, ist aus Antrag seiner Verteidigung gegen dinterlegung einer Kaution von 100,000 M. von der französischen Militärstaatsanwaltschaft auf freien Kuß gelekt worden. — In der Angelegendeit der Berhaftung des Regierungsallessos Dr. Brange batte der Reinfolomitisar für die keiten theinischen Gediete der Reeinlandtommission eine Note zugeden lassen, die gegen Prange erhobenen Beichuldigungen dat, seiersiche Berwahrung einsegte und der Erwartung Ausdruf gab. das die Keinfandtommission ihren ganzen Einsig gustien wich um die alsbasoge Freilasung zu bewirfen.

— Die Gasientsosium des vom französischen Kriegs-

mus erglübenden "Orinud" der Grl. LMI das; und dem stimmlich alles überragenden "Seerruler" des Hern Geilse-Winkel — war es Hern Aben droch, der sit die misde, näterliche Art des "König Heinrich" schlicht zu Berzen sprechende Töne sand; und Herr Roth, der bei ritterlicher Ericheinung den "Telramund" — so in auffahr wie im karren Eigensinn — temperamentvoll erfahr und gesonzlich und ichausvielersch zu bedeutendem Eindruck brachte. Die Borstellung, an der sich Chor und Orchester erfolgreich beteiligten, nahm unter dern Pros. Mannstäder erfolgreich beteiligten, nahm unter dern Pros. Mannstäden gleinung der glönzenden Verlaus.

erfolgteich beteilisten, nahm unter hern Prof. Mannftädts Leitung lehr glänzenden Verlauf.

O. D.

Sandbichlers Bauernthester im "Aleinen Sans".

Der Meineidbauer" ist das meilt geinielte Stild Ansengrubers. Das kann nicht wundernehmen, weif seins seiner anderen Dramen diese überzeugende viochlosische Tisie und dichterische Kraft mit der gleichen wirklamen Theatralit verbindet. Die Tragödie entwicklich sich solgerichtig und zwouglas aus dem Charafter des meineichzen Bauern und wird in einer zuweilen zwar salow gefügten, aber prachtvoll auf Willensforsfissen aufgedauten Dandlung durchgesübert. — Die Austildrung der "Sandbichler" medie tiebe Erinnerungen pus dem "alten Theater", an die Gastiviele der "Münchener" mit (dem klursich verstarbenen) War hofvauer, Schweisboser und dem löttlichen Kaver Terofal; an die Gastiviele Denzg und Konrad Dreher mit ihren Bauermschelkänsten; auch an unteren unverzeitenen Geson Küder (albes Bestehnstdeater), der ein ganz derwartagender Varsteller von Bauernivven war. Gesen die noch beute platisch vorliellboren Gestalten dieser Künliler batten die Sandbichler einen schweren Stand. Immerdin fünstler hatten die Sandbichler einen schweren Stand. Immerdin einige aut gerotene Sesnen beiche inseen, so die Sterbeizene des "Tatob" (M o o s d o f e r) und verichtedene Mustritte der alaubbatten "Broni" (S i ürzes). Der körtste Gestalter des Enjembles ist Benno Dietreiter; er näherte sich zu weilen sehnen blied manches slach und kattendast, und einige stärtere Tasente von individueller und schwertschen Gestalt und fand Einzelzige von unmittelbarer Eindrucksetweit und fand Einzelzige von unmittelbarer Eindrucksetweit sich den meinen, Bauern, deren fünftlerische Leistungsfähigkeit nicht is das ihr Uniertauchen in ihren beständer Gestalt und eine Professer von Kondeller und schweiten Beruf einen Benlußt ihr das Kunftleben bedeuten würde, bätten beztsunden Bestanden in ihre den Beruf einen Benlußt ihr das Kunftleben bedeuten würde, deit den der gestalten.

Aus der gestalten der gestalten der gei

fürglich megen Beleibigung gerial littlich pogen Sertolgung eines denderntes zu dei Monaten Gefüngnis verurieilten Landrafs Dr. Schwebel im Meilendeim erfolgte auf den Einforma des deutschen Botichafters in Baris, das Landraf Dr. Schwebel Mitglied der vom Tölkerbundsraf ernannten Grenzregulterungskommission für das Saargebief und dem-genads rechtlich als immimer Diplomat anzukehen iet. Die französliche Regierung orkonnte diesen Einfpruch als begrün-bet an und verfügte die fofortige Katelatteria. In der Gestellte

Det an und verfügte die lofortige Daftentlassung.

— Prendisch-Süddeutsche Klassenlotterie. In der gestrigen Bomnitiagsziedung der 4. Klasse fielen 4. Gewinne zu 20 000 M. auf Kr. 5317, 129 441, 2 zu 10 000 M. auf 199 995. 10 zu 5060 M. auf 72 397, 114 890, 285 925, 338 058; de der Rachmittogsziedung 2. Gewinne zu 300 000 M. auf 982, 277 196, 2 zu 150 000 M. auf 174 928, 2 zu 30 000 M. auf 982, 277 196, 2 zu 20 000 M. auf 174 928, 2 zu 30 000 M. auf 1608, 10 zu 5000 M. auf 26 275, 143 552, 264 591, 336 658, 344 992, 14 zu 3000 M. auf 2088, 46 145, 89 458, 136 991.

Sectional participance Die Leit 1913, bestehenden

263 361, 316 378, 338 660. (Obne Gewähr.)

— Hochichulverleiungen. Die seit 1913 bestebenden Wiesebadener Sochichulverleiungen, welche sich allgemeiner Anersenungs ersteuen, werden auch in diesem Herbit wieder Anersenungs ersteuen, werden im Bosedwaeum: am Gamstag, den 23. September. Sonntog, den 24., und Montag den 25 September: G. R. R. Brof. Dr. Eduard Men er von der Universität Verlin über "Unsahen und Vedeutung des Untergangs der antisen Well": am Montag, den 16. Ost.: Staatskelretär Prof. Dr. Karl H. Bed er (Berlin): "Die Welfanschung der Antise und bie des Mam".

Das Reichspenftonsamt und feine Abteifungen. Das neue Reichspensionsamt für die ebemalige Ashrmacht in Berlin dat lieben Abteilungen: Breuken und Marine, beide in Berlin, eine Abteilung Bavern in München, Gadien in Diesden, Württemberg in Stuttgart, endlich awet Stellen in Kreil und Milbelmsbaven.

- Das Austewsen von Zimmervstanzen wird oft recht leblerhaft vorgenommen und dabei ist es doch lo einsach. Die Erde des heiressenden Tovies mus bei der Arbeit etwas Die Erde des beireffenden Topfes muß bei der Arbeit etwas abgetrodnet, aber nicht zu troden lein. Man nimmt den Topf mit der Bilanze win die finte dand, daß der Stammlich zwilchen Zeige- und Mittestinger besindet, fast mit der techten Sand den Topf am unteren Nand und stoff mit dem Topfrand ie nach der Größe des Topfes ein oder mehrere Mase auf die Blatte des Tilches usw. Auf diese Messe löst nich der Wurzelballen salt immer aut vom Topf ab und hiefdt ein festes Ganzes. Man beschnutzt nichts, die Erde fällt nicht ab und man sam lorgiäligt die Wurzelballen, die Große die Berrinkann der Eliersbeltste, prillen.

solnt, die in ihre Lage beidechalten, prillen.

— Die Bereinlang der Elicendeirste der höheren Schulen Wieskabens bält am Donnerstag, den 14. September, abends 8 Uhr, eine öffentliche Verlammtung im Saele des Lageums 2 am Befepleh ab. Int Besprechung sieht die weitere Ausgestaltung des weibischen Berufsblungsweisers in Wiesbaden. Sinkeltende Refernte: Faun Direktarin Beründskranflatt, Aren Oberin Dr. Arens-Wosebaden.

— Frankfurier Buchmesse. Im Rahmen der Frankfurier Geröftwasse wie der im 8. die A. Citober findet and diewend die Frankfurier Buchmesse hatt, die wiederum eine glängende Keschitung aufzweisen hat. Die südnende hatt, die niederum eine glängende Keschitung aufzweisen hat. Die südnende der Kantfurier Buchmesse find die nie der Buchmesse eine besonden Deufschiedlit mit dem Aussellerverzeichnis der Auchmesse eine besonden Deufschiedlit mit dem Aussellerverzeichnis der Kuchmesse eine besonden Deufschiedlichen Aussauss das die Kantellen Aussauss der die Geseinen geschieden hat. Intereschie erhalten Aussauss der die Geseinen geschieden hat. Intereschieden erhalten Aussauss durch des Kehrens geschieden das. Intereschieden erhalten Aussauss durch des Kehrens geschieden der Rechesen

Chulundrichten. Mnftellungen (enbgillige): — Echalungrichten. Antellungen (endgülise): Riagis diemeirtige):
20. Lehrer an der gehebenen Klasse, dachendung, 1. 4. 22; (einstweilige):
Wishelm Rübl, eo Lehrer, Selhdung, 1. 4. 22; Jassus dans, en. Lehrer, Söchstenbach 1. 8. 22. — Klersehungen: Ratt Müller, tath. Lehrer, non Kanfel und Lehannteberg, 1. 7. 22; Williefen Crick, sath. Lehrer, non Minterscheiden (Oberlachnfreis) und Riedergladdach, 1. 8. 22; August Dieder, non Witters von Alrberg und Freiendieg, 16. 8. 22; August Hern, en. Lehrer, non Weldgermes und Harbeitmes, 1. 8. 22; Einst Müller, en. Lehrer, non heitwistenbe. Julammenkuft von Freunden unstanlicher Geschichte

- Beimutfunde. Jusammentunft von Freunden nuffaulicher Gefchichte Donnerstag, ben 14. Geptember, abendo 6 Uhr, im Stantsarchin, Mainzer

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

* Cianisibeater. Wegen Erfrantung des Herrn Assumann gelangt beute Mittwochabend hatt der angekündigten Borftellung "Die welhe Dame" Berde "Troubabour" im Abunnement A zur Aufführung. Die beteits gelöften Karten behalten auch für diese Borftellung ihre Gültigfeit.

* Ruthaus. Das für deuer Rittwoch angelindigte Gartenseit mit Heuerwerf in des regnerischen Weiters wegen auf Mantag, den 18. September, verlegt. — Um Donnerstag sindet ein Klassischend des sichelers unter Kursepellweißer Inners Keitung im Abonnement statt.

Die Wiederhalung von "Don Pasquole" um Samstag im Kurdause ist

enchefters untet Kurlapellmeifter Iemers Beitung im Abonnement statt.
Die Wiederhalung von "Don Posenole" am Samstag im Anthause ist ebenfalls in Originalbesehung des Fransfurter Opernhauses unter Regio von Paul Martenberg angesetzt. Die Hauptralen sind mit Frihl Jost, Richard v. Schend, John Gieler und Aboss Permann besetzt.

* Die Riterorische Gesellschaft Wiessaden deginnt ihre diepsährigs Zätigseit Antong Otioder Junichst find 10 Beronsusstungen vorgeseben, in denen Wilhelm Geher, Malbemer Bonseld, Josephin von der Golf, Walter v. Wols ans eigenen Werten lesen werden. Justid War, her bestannte Verliner Theodoritenber und Schiftbeller, spricht über "Goeide und wir" Proseller Ferdband Gregori vom Deusschen Theodor in Bertin lied und Verlege von Gerhard dauntmanns 60 Geburistog ans dellen Werten. mir. Prosesser Ferdinand Errgort som Deutschen Theater in Berlin im zur Beier non Gerhard hanpimanns 60. Gebutistog aus besten Werten Tie Beiligung des Alliegn in der ditzgetlichen Dichtung des 19. Jahr-hunderts" ift das Thema eines Bortrages von Eruft Listauer. Un weiteren Vienden werden ilnnere Anferen zu Wort kommen, n. a. nird Franz heinz Birthoum eigene Dichtungen sprechen. Gerner lieft Lotte Christiane Angenen aus "Nederner Francentoris". Bon den Bernerkaltungen der Gesellschaft mird die Wehrzahl in Gemeinschaft mit der flädtischen Karperwaltung im fleinen Geale bes Ruthaufen, bie Untipen im Rafinofaale Battfinben.
- Ber Marcell Galger-Abend am 15. September im Rafine finbet puntt-

* Der Marrett Salger-Word am 15. September im Rafto findet puntifich im 70, Uhr findt. Die Soalturen werben nur in den Iwiscenpauseur geöffnet Gin zweiter Ebend wurde auf den 17. September anderaumt.

* Rasul v. Razyalatis Chopin-Widende. Abonnements finnen nur dis jum 15. September, abends, gelöft werden. Ugm 16. September ab werden Einzelfarten zu den Klavierabenden in den befonnten Borverfaufskellen veransgadt. Der erste Abend findet am 18. September, abends 8 Uhr, fant.

Mulif. und Bortragsabenbe.

* Nemantifche Dichtung. Aber biefes Ihema fprach am Dienstag Prof. Octor Wallaci, Benn, im fleimen Galle bes Kurhaufen. Schon feit etwa 1900, fo führte er aus, bereitete fich bei uns eine gestige Ummitigung por, bie eine Abtehr von bem bis babin berrichenben Materialismus bebentete und fich ber romantifden Bewegung vom Unfang bes in Jahr-funberts wesenvoorwandt fuhlte. Mabrend man aber bamals mit Aircarba Such in ber Romantif por allem ben Millen ju einer neuen Lebenpoeltaliang erbliete und benhalb nur bie frube, "biangfliche" Romantif feierte, lang erbliete und bespale nur vie tend, and von Amagnit feiere, termögen wir heute auf ble Bebeutung ber foliten, als fethelisteren and reaftiandr geispolienen Romantit gerechter einzuschähren. Gür Treseisor Welgel besteht den Weiselliche ber Romantit in threm Deutschum. Seit dem Ausgung des Mittelaliers durch die aus der Antike fich entwicksiche Renaissence verschützes, deginnt den romantische Deutschum sich des Derber Nenetjence verjautter, bezinnt mit den Schlegel, Tied, Ronalis u. a. der mußt in die Erscheinung zu treien. Der Ardner erblickte dos Wesen der deutschen "gatlichen" Ert im Gegensch zur Antist nicht im Anstichen, Berweitenden und Seranschenden, wie W. Scherer und nach ihm Wortinger sie ausschäft Versonlichen, Antist ist die Unterschen unfohen, landern im ausgeprägt Versonlichen, Antist ist die Unterschen sie auffohten, sendern im ausgeprügt Versonlichen. Aniet ist die Untereibnung unter eine wegedene sofen, die mit einem neuen Indell ungefällt wird. Deutsch sie des Streben, für jeden Jahuit eine neue Form zu findez wie des Kunft ist keine im Sinne Lendtried bergfällig beschierten Hodu, vie die die Aunst die keine im Sinne Lendtried sorgällig beschierten Hodu, bet dem fretlich die und da ein einzelner Indellich gewachlener Baum, bet dem fretlich die und da ein einzelnern Judig kannenkels entstiert. Der Deutsche verliert sich mit andeten Werten pern in liedevoll ausgeschied Winzelheiten, die Sebulb und Beschulschelt auch vom Beser vor Intendeter verlangen. In dieset tiesen Westenstüge Weien des deutschen Seisen. Die soch bliebe Eres Walter Weiselnungen, die einen greben Keichtum eigener Gespansen Ausführungen, die einen greben Reichtum eigener Gespansen offendarten, stuleten einem ungewöhnlich Karlen Beisal. W. W.

geles Bett

beder

Neues aus aller Welt.

Handelsteil.

Berliner Börse.

vam 12. September 1922

		Williage	1 dille ve	nahanman	The second	
				1	11,Sept	12.Sept
-	-	11.Bept.	12.Sept	Diceb, Waff, u. Mun.	The second second	2480.
	tepapiere.	el	1	Dalmier Motores .	499,-	449
5 Reich	sechatz H.	100.2	99.90	Deutsel, BrdM-Ges		2901.
2000	. 201	85	85			1180.
67/k	B.4-	40.00				1400.
47/4	8.64			To vicious a contact married as	Tage.	1400.
41/4	39244	77.54		Water and the second se	7770	000
5 Reinh	saniolbe .			Community in the second		990
		932				
94k		144	147		2300.	2175.
	The second second	468				1100.
4 Sabu	tageb Anl	140	149,-	Hickst Furlworks		1125.
Spar	primien - A	79	79	Harponer Bergbau	5100.	4095.
E Pr II.	C.wester-Answer	Di Dan-me			580	510
4 Prou	2. Consols .	87.		Heheniohewerke	1840.	1705.
846 .		70,00		Hösch Nipen u. Stahl	2525.	2375.
32004	THE RESIDENCE	97		lise Borghou		1700.
4 Bad	Aniellos 06-14	75.75	79,50	Könige- u. Laurah.	3125.	3171.
Bayr	Anielho	86,28	89	Kall Asshernichen .		1550.
Contract of		72	73.71			700
2 Elear	behn Vors		200,000	Kranpring Metall.		1650.
18 74 1	b. BL-Anl 01	96.50	97	Lahmeyer u. Co		420,
	Anielho .		59.50			
* CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	96-11	77-	76	Lindes Elemarchia.	720	704-
Shehr	Aniolis .	64,85		Ladw. Loswe u. Co.		1219.
				Manneum, Röhren .		1620.
HISTORY	STATISTICS OF THE OWNER, THE OWNE	A COLUMN	USTALL	Obersehles, Eisenb.	1095.	951
Rank	-Aktien.	In No	1 In 5			
	Inndelsges.	1475.	1450.	" His. Ind.		845,-
	Disc. Bank	320	320	Bearing House,	1850.	1774.
-	dter Bank		318	Drenstein v. Koppel	1000.	1460.
	o Bank	595	600	PhonBgb. u. Hutte	2274,	2725.
SAME PROPERTY.	Commandit	430	429	Persellanf, Kahla	1750.	1620.
ALC: NAME OF TAXABLE PARTY.	Commandit	350	350	Bositz. Zuekerraff.	1150.	1030.
Teedn	Creditbank	330	320	Rhein-Nass, Bergw.	2750.	2505.
		-,		their. Stahlwerke	2075.	1945.
	f. Deutschl.	264	266	Blebook Montan	2875.	2450.
	redit - Anst,			Rombach, Hüssenw.	1048.	970,-
Centre	ank	sec.	295.50		435,	420
AGD COLOR	NAME OF TAXABLE PARTY.			Backsonwork	647	620
ndust	r Aktion			Bully out of Klady bein.	1000	1002.
	Ch. Werks	1075.	1675.	P SHORD-WAYS No. CLOSURE.	3740	1675.
	erradwerks	580	560	199dd, Biennin,-Cos.	300	400,-
	og - Mürnb.		1440.	P. Voroco, Glanuat . P.	2000	5980.
	ktrGes	775	730	Varmin, Paniorfahr.	074	805
	nn, Elektr.	710	645	Versig, Coin-Hottw.	2000	1010.
AT AU	llin u. Soda	1610.	1530.	Wedder-tor-Money	1000	950,-
	k-HQise	-		Tromorean.	ATA6	1980.
	or Guffetabl	- 32	2095.	Zeilstoff Waldhof.	920	900
	Schultheil	620	585			0000000
	Elsenwerke		1120.	HambAmer. P. F.	641	001
	. Monierb.		580	as a new dinner placehold,	550	510
	ix. Bergw.	2800.	2000.	Harddestsch Lloyd	499.85	470
	Kaliwerko		1875.	Schuntong-Risons.	650	620
	marek-H.	2300.	2200.	Türk, Tabakregie .	2	STATE OF STREET
			070	Stevi Minen	4400	-
MILESON	p,Biclof.M.	BUM-	775	THE RESERVE AND ADDRESS.	5-5-00.	4115.

3 Berlin, 12. Sept. Der Devisen- und Effektenmarkt stand im Zeichen großer Geschäftsunlust. Die Befürchung schwieriger Geldverhältnisse zum Ultimo und die Unklarheit hinsichtlich der weiteren Entwickelung der politischen Lage bewirkte Zurückhaltung. Auf beiden Märkten überwog eine entschiedene Neigung zur Abschwächung, wenn sich auch bei geringer Geschäftstätigkeit die Rückgänge in eugen Grenzen hielten. Stärkere Verluste hatte von Industriepapieren in der Hauptsache nur eine Anzahl Mootanwerte zu erdulden, von denen Harpener etwa 200, Deutsch-Luxemburger 145. Hösch 225. Rhein, Braunkohlen 205, Riebeck Montan 250 Proz. einbüßten. Ferner verloren Deutsche Kall 175. Sonst beliefen sich die Verluste auf etwa 20 bis 50 Proz. Der Bankenmarkt erwies sich als widerstandsfähig. Schwache Haltung zeigte sich auch am Markte der Valutapapiere und in ungar. Renten. Ungar. Goldrente gaben 400 Proz. nach. Deutsche Anleihen gut behauptet. Sproz. Reichsanleihe gewannen 21 Proz.

Frankfurter Börse.

Kurse vom 12.	September 1922.		
Stadtasleihen u. Obligationen.	12. Sept. 11. Sept.		
11. Sept. 12.Sept.	Chem. F. Brockhues 695 625		
ALL SHOP AND DESCRIPTION OF A PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRES	Chom, Fahr, Goldb		
1% wissest-a.1900 82	Fabor & Schischer 420 420		
14/4/A 38(19	Fabor & Schleinber 420 420		
W Frankt 107 - 107 -	Fahra, F. Bisenach		
PM - 83- 80-	Friot Sekthellerei 705.		
Ph Mains, 84.25 82	#Statebrik Fulda . 575		
AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Frankfarter Hef . 1305. 1275.		
PAFrkf. HypBank BG 96	Frunkf. Allg. Vers. 2620. 2690.		
1446 . Orodity, 85.— 85.—	3rin & Bilinger . 775		
1 70 70	Bummi Peter 962 903		
Pa Hamb. HypEk. 94 101	Heddenh, Kupferw. 710 675		
76 26	Hech- und Tiefogu 700,- 720,-		
% Nass, LBank V. 93 93.50	KolzverkoblgInd. 960 928		
Mela. Hyp. Rt. 85.— 88.25	Ledf. Adl. & Opposh 2000.		
We Mein. HypBk. 35 38.25	Loderw. Spinharts . 625 700		
70.25 72.75	Lönnberger Mühle 530 520		
% Pills. HypBk. 97	Hainkraftw, Hocket 295 - 304 -		
% Prouf Bed -Ord - 90,-	Masch-F. Budania . 550 500		
	Masskinent Essing ons - 955		
	Mosebisent, Illiport		
% PlandbrB. 82 78	MasshinF. Mosaus 765 720		
Wells 68	MotorF.Oberursel 551 Pfile Mihmasohin 649 680		
% Rhein. Hyplik. 81 81.25			
MM 70 63.25	Pekerny & Wittak 850 850		
	Mohrenkessei Dürriege 040		
	Entrers Werks non nos		
ndustrie-Aktien In % In %	Sahnaling, Frankik loos loso		
dierwerke Kleyer 502 539	Policial Sales Sales Sales		
schaffb, Buntpap	2000 E 200 F 2000 E 2000 E 200		
schaffb. Zellstoff 1040. 1000.	Sohnhatoff-F. Fulda		
ad. Aniin u. Soda 1350. 1480. ad. Uhrenfabrik . 770.— ad. Zuckerfabrik . 875.— 885.—	Schriftg, Stempel .705.— 700.— Schladustr Walff .550.— 560.—		
ad. Uhrenfabrik . 770.— —.— ad. Euckerfabrik . 875.— 885.—	Tollus Berghau . 850.— 818.—		
ad, Zuckerfabrik . 875. — 885. — layer, Spieg. u. Gine 1600. —. —			
esk & Henkel 727. 720.	Var. D. Olfabrikan vasa 1300		
est & Henkel	V. Frank, Monnie F. Agg Agg		
ing-Werke 565 555	Versinker, Milgers		
- 1000 - 1000 april 6000 - 1000 - 1000	Vuigta Hatta, Vers. 530 - 500 -		
leistift Value 1350.	OL JOAN GOE -		
rauerei Binding . 395 395	Voltage Bell Jaco Togo		
rown Bovery & Co. 320 325	Waggoniabe, Fueldieco cao		
rener Masch. Vors I	Snekerf Frankouth \$70 - 920 -		

8t. . . 510.— 450.— | Waghanse 875.— 885.— = Frankfurt a. M., 12. Sept. Die Geldknappheit und ein damit verbundenes großes Eindeckungsbedürfnis gaben der Börse heute das Gepräge der Mattigkeit und Verflauung. Die Folge war, daß, von wenigen Ausnahmen abgesehen, überall Kurssenkungen eintraten. Während die rheinischwestfälischen Werte abschwächten, teilweise bis zu 150 Proz., hielten die oberschlesischen ihren Kursstand, gingen sogar verschiedentlich darüber binaus. Kaliwerte waren merklich rückgängig. Auf dem Chemiemarkt eröffnete Anilin fest mit 1570 (+ 40), alle übrigen Werte notierten indessen wesenlich schwächer. Griesheim 1140 (- 50), Höchster 1160 (- 40). Scheideanstalt 1445 (- 123). Rhenanis erstmelige Notierung 1145. Auch der Maschinenmarkt litt unter der allgemeinen Geschäftsunlust. Daimler 405 (- 50), Klever 585 (- 23), Eßlingen 970 (- 25). Elektrowerte waren durchweg behauptet A. E.-G. 745 (+ 40), Schuckert 1085 (+ 25). Der süddeutsche Zuckermarkt lag im Gegensatz zu der flauen Haltung der anderen Märkte fest und anziehend. Waghäusel 875. Offstein 945 (+ 43), Rheingau 950, Stuttgart 880 (+ 25), Auf dem Einheitsmarkt schwächten alle Maschinenwerte ab. Textilaktien gebessert. 3proz. Reichsauleike sehr fest 480 (+ 30), 3%proz. Reichsauleike 141 (- 4.) Im Freiverkehr lagen Benz, Mansfelder Aktien, Gebr. Fahr und Filmuspiere im Angebot. Der Ostrentenmarkt verkehrte schwächer. Ungar, Gold 3475 (- 875), Zolltürken 1075 (- 175), Bagdad 2 1925 (- 195), Alt-Lombarden 1675 (+ 125). Die Börse schloß flau.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

w. Neue Röhrenpreise. Die Verkaufsstelle Vereinigter Isolierrohr-Fabrikanten, G. m. b. H., Berlin, hat für die Lieferungen ab 8. September die zu den Preisen der Preiseliste, Ausgabe vom 24. Oktober 1921, hinzuzurechnenden Aufschläge wie folgt festgesetzt: Bleirohr und Zubehör 3600 Proz., lackierte und farbige Galvano- und Gelblackrohre sowie Zubehör 3600 Proz., Messingrohr und Zubehör 5000 Proz., Stahlpanzerrohr und Zubehör 6500 Proz., schwarzes Papierrohr 5000 Proz. Die Bundverpackung ist von jetzt au in den Preisen mit einbegriffen. Die frachtfreie Lieferung ab Werk erfolgt bei mindestens 50000 M. Fakturenwerf. Fakturenwert.

wd. Neugründung im Stinneskonsern. Unter Mitwirkung der Deutsch - Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-A.-G. sowie des Bochumer Bergwerksvereins ist in Bochum mit 12 Mill. M. Aktienkapital die rheinisch-westfälische Sillen und Chemische Fabriken. A.-G., gegründet worden.

Devisenkurse vom 13. September 12 Uhr mittags.

* Berlin, 13. Septbr. (Eig. Drahtbericht.) Der Bellar notierte heute 1600 .- Mark, der Franken 122.50 Mark, der Gulden 621.- Mark.

Wettervorhersage für Donnerstag, 14. Septbr. 1923 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurtz. H. Bewölkt, Regen, kühl, westliche Winde. Vom bessiechen Wetterdienst in Giessen:

Wechselnd bewölkt, Regenschauer, Westwind. Die herbst-liche Witterung halt an. Die Wetterlage zeigt vorläufig keine Aussicht auf Besserung.

Wer an Hühneraugen leidet, hute sich mit schneiden. Völlig gefahrlos, dabei erstaunlich schneil wirkend, ist das in allen Drogerien und Apotheken erhältt. Hühneraugen - Lebewohl, während Hornhaut auf der Sohle durch Lebewohl-Ballenscheiben verblüffend schneil entfernt wird, Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf. Drogerien: R. Bresinsky, Bahnhofstr. 12, H. Krah, Wellritzstr. 27, Drog. Lille, Moritzstr. 12, Lindner, Friedrichstr. 16, Drog. Machenheimer, Bismarckring, Drog. Minor, Schwalbacher Str. F72

Die Abend-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Dauptfdriftleiter: 8. Betifd.

Berantwortlich für ben redaltionellen Teil: F. Günther; für die Angeigen und Rellamen: S. Dornauf, jamilich in Wiesbaben. Drud u. Berleg der E. Schallen berg'ichen Buchbrudecci in Wiesbaben

Spreditunde ber Schriftleitung 13'bis 1 Ubc.

Mufforderung

aemäß Anweitung vom 22. 18. 21 aus Anstührung t' Berordnung v. 29. 4. 21. betr. das Berwaltungs iwangsverlahren wegen Beitreibung v. Geldbeträgen. Die rückiändigen Gemeindesteuern und abgaben der 1. und 2. Aate (Avril—Sentember 1922) find umgehend bei der städtlichen Etruerlasse. Kathaus. Zimmer 16. während der Kallenstunden von 8 bis 124 Uhr vorm, einzusahten. Im Kalle der Berschummis erlagt in allernächter deit die gebührenpflicktige Madnung durch östentliche Besanntmachung. Eine Zustellung von Vahnzetteln indet nicht statt. modung. nicht fratt. 28icebaben, ben 12. Sentembez 1922. Städtifche Steuerfaffe.

Aufforderung.

Die Berfiderung von Gebauden gegen Genericaben betreffenb.

Die Gebäudebefter werden Lierdurch ersucht. Unmeldungen wegen Erhöbung. Aufbebung ober Beränderung beit bender Gebäudeverscherungen, sowie Reugulnahmen von Gebäuden in die Rasiguische Brandversicherungs-Anialt für das Rabr 1923 im Bermeltungsebäude, Kleine Wilhelmstrage 3. Jimmer Rr. 13" in den Kormittugsdinstitunden die Stender h. T. machen zu wollen.

Es handelt fich um Gebäudeausnahmen usw. die gelegentlich des allsomeinen indrinden Rund-ganges mit Wirkung vom 1. Januar 1923 ersofgen. Liesbaden, den 11. Gestember 1922. F 284 Der Dlagiftrat.

Bett.: Erhöhung der Pflegetoften im Städt. Kranfenhause.

3m ftäbtischen Amtoblatt, Rr. 107. pom 14 9.
1922, ift eine Gefanntmachung über bie Erhöhung ber Bervilegungsjäte veröffentlicht. F 284
Städtliches Krantenbano.

Grundstüdsvervachtung in der Gemarkung Wiesbaden.

Breitag, den 22. Sepiember d. 3.,
vormiftnas 3 Ubr.
merden an Ort und Stelle die am 1. Ottober 1922
pachtiret werdenden, nicht landwirtichaftlichen Iweden dienenden Domänenlandereien in den keld-lagen "Kohlford" u. a. auf weitere 12 Jahre öffentlich verpachtet

Justen denemen La, auf weitere 12 Jabre offentlagen "Kobliest" u. a., auf weitere 12 Jabre offentlich verpachtet.
Der gebotene Bachtains wird vom 2. Bachtjabre ab im Berbaltnis des Roagenpreises su.
Martin Brankfurt a/M.) berechnet.
Jusammentunt: Immerplas Christian Seilbeder. Abolisallee.
Breuk, Domänen-Rentamt.

Breuf. Domunen-Rentamt.

Befannimachung. Die öffentliche Berdingung der Glaserarbeiten (4 Lose) für die Ausführung des Offisierwohnhaufes an der Straße der Republit zu Biebrich am Rhein findet am Dienstan. den 19. Ceptember d. I., vorzumittago 10 Uhr. im Rathaus. Zimmer 44. statt.
Die notwendigen linterlagen werden gegen Erstatung der Seidstossen dolelbit abgegeben. F 222 Bitte Boklarte, somme sofort Biebrich. den 9. Geotember 1922.
Die itädt. Bauderwaltung: Thiel.

Kamburg – New York.

Passagierdampfer:

Frachtdampfer: Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2. eder: Born & Schottenfels, Hotel Kassauer Hof, Wiesbaden.

Sung:

Gold-, Silber-, Platin-, Bruchgegenstände, Brennstifte kauft zu den hechsten Tagespreisen christl Firma M. Schäflein

nicht mehr Weberga se 56, sondern nur noch MAINZ, Plaffengasse 8, 3 St. Fahrt wird vergütet!

Operation okne naturgemass.

Habenichts Spezial - Institut für Bruchkranke Berufsstörung Maioz, Soppstr. 14 Sprachstenden jed. Freiting van 9-1 Uhr.

Eperanto bie Bolteriprace. Meuer Lehrgang beginnt. Rab. Webergalie 16. 1

Repariere Spangen Deffe, Michels-

Mehrere Waggons Zweischen fofort su pert, Schott, Portfitr. 31, 3. Tel. 4491.

Unfauf! Hohe Bezahlung!

fille einzelne Möbelftiffe, fompl. Jimmet Eintichtungen gange Rachtaffe, berren. und Damen . Rleider, Bafce, Gold. und Gilbergegenftande, Antiquitaten, Robhaare, Teppiche und famtliche Aufftellfachen. Bitte Boftfarte, fomme fofort.

30f. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

Obstversteigerung.

Donnerstag, den 14. Geptember ds. 3s., nachm. 2 Uhr, verfteigere ich im Auftrage bes herrn 20. Rigel, Bierftadt, die Rreigeng von

100 Birn- u. Zwetschenbäumen

Diffentlich meiftbietenb an Ort und Stelle. Bufammenfunft: Mm Judenfriedhof, Rloppenbeimer Strafe.

Der Bürgermeifter. hofmann.

Tanz-Kabarett

Samstag, den iG. Sept., abends 8 Uhr ab: Preis-Tanziournier

[Shimmy, Beston, Tange.] [!6 wertvelle Preise!]

Dazu: Das neue erstkl. Kabarett-Programm!

NB. Täglich nachm. u. abenss Künstler-Konzert u. Kabarett, Einstritt Jussehl, Sameiag u. Sonntag freil I Harra HEIMZ BERTON, Im Caté Orient.

Turngefellichaft Wiesbaden. hierburch laben wir unfere verehrt Dit glieber und beren Angehörigen gu ber am Sams ag, ben 1d. Sept., abds. 8 Uhr, in ber Auruhalte ftattfindenden Siegerfeier mit Abendunterhaltung und Zang ergebenft ein. Der Borftand. Der Borftand. Gafte find willfommen. Getrante beliebig. Gintritt frei.

Inof. Sausmat den mit gut. Empfehlungen n flein, Billenbaushalt gefunt. Borguftellen nachmittags 3-4 Uhr. Blumenthal, Altoinenftrage 28. - Telephon 462.

Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung. 829

Garage GRUN

7 Taunusstrasse 7.

Firma

Ein Waggon = 30 000 Pfd.

hell- und hochbadend Pfund Mark 52.50

Pfund Mark 50 .-

ungefalgen, in 1/1 - Bfund - Baleten bie Marten:

"Merkur" u. "Feine" nur folange Borrat

1 Waggon Margarine Aha prima, 1/1 Pfund 170 Uha exira prima 3/1 Pfunb Mart

beide frisch und ungesalzen Fabrifat hochflaffig.

Hollandisches Flomen

ganz hervorragende Qualität wie Butter

garnicht zu vergleichen mit billig. gepreßtem amerit.

(Raltschlag=Vorlauf) Gchoppen (1/2 Lit.) 160.-

Salatöl

(Tafelöl), sai

6hoppen (1/2 Lit.) 175 .-

Berkaufsstellen in allen Stadtteilen.

Aditung!

Ganz ungenierf u. diskref ist die Ankaufstelle für jeden Kunden in der

Wagemannstr. 13, 2. Stock.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillauten, Gold-u. Silber stände

Zahngebisse, Bestecke, Ringe, auch zerbr.



"Amerikanische Schiffe höchster Komfort"

In der Ausstattung eines modernen Hotels mit allen Reisebequemlichkeiten erregen die Dampfer der United States Lines die Bewunderung der Reisenden.

Die Einrichtung der Zimmer, die Ventilstion, die Reinlichkeit, die Gesellschafts-, Rauch- und Spielzimmer, Bibliothek: sie alle zeichnen sich durch ausgesprochen guten amerikanischen Geschmack aus.

Auf diesen amerikanischen Regierungsdampfern reisen Sie vorteilhaft und sicher und eine vorzügliche Küche wird Ihnen durch Angestellte serviert, deren erste Aufgabe es ist, die Reise für Sie zu einer angenehmen zu machen.

Regelmäßige Abfahrten von Bremen über Southampton, Cherbourg nach Newyork mit den größten zwischen Deutschland und Amerika verkehrenden Dampfern.

MÄSSIGE FAHRPREISE!

Wenden Sie sich an die untenstehende Adresse wegen Segellisten und Schiffsplänen Hr. 18,

und alle bedeutenden Reisebureaus.

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremer

Unser Stammhalter Kurt ist da!

Rechtsanwalt Ferd. Bücher u. Frau Marie, geb. Winter

z. Zt. Paulinenstift.

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, ganze Nach-lässe, Aufstellsachen, Teppiche, Porzellane usw. zahle ich zeitgemäße Preise.

Jakob Zimmermann

Nerostrafie 18. Telephon 3253. Nerestrafie 18. Taxieren für Herrschaften kostenies.



Hamburg-Amerika umie United American lines inc . Hamburg.

Südamerik

RIO DE JANEIRO UND BUENOS AÎRES DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER 6. Oktober 28. Oktober GALICIA

BADEN 1. Dezember TEUTONIA 6. Dezember RUGIA, TEUTONIA u. GALICIA führen eine erste Kajüte; BADEN hat nur eine einfache Kajüten-Einrichtung. Auf allen vier Dampfern ist eine moderne dritte Klasse mit eigenem Speisesaal, Rauchzimmer, Damensalon u. Schlafkammern zu zwei und mehr Betten vorhanden. AUSKUNFT ERTEILT DIE

MAMBURG-AMERIKA LINIE MAMBURG and deren Vertreter in:

WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Taunus-straße 11. Telephon 3543, F301 MAINZ: Reiche Klarastraße 10.

gu mieten ober gu taufen gesucht. Angebote Wäsche, Kleider. F. Schiffer. Kein Laden. unter Z. 827 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Gegr. 1878 :: Tel. 6583 Sprach - Lehrinstitut u. Übersetzungsbüre

Rheinstraße 32.

Englischer u. französ. Zirkel für Anfänger

beginnt

Freitag, 15. September, abends 7 Uhr. Für Fortgeschrittene

Mentag, 18. September, abends 7 Uhr.

Monatlich 200.- Mark

la Stridjade preisw. ju pf. Krempler, Abelbeibitrage 76, Bart.



für Haushalt, Laden usw.

Weco", Michelsberg 6, L.

Reues nubb. ladieries Sertifo zu vert bei Krombach, Bismardring 31, 2. Nähmeldine,

fast nen, preiswert au verf. Maner, Wellrin-ftrage 27, Sof.

tauft au

enorm hob. Breifen: Alt: Metalle

Alt Gifen Lumpen Papier Flaschen 1111.

Georg Hies.

Bestellungen werben prompt abgeholt.

@1@1@1@1@1@1@1@1@1@1@1@1@1@1@

Montag nachmittag

eine Perlenreihe

Sonnenberger Str., Taunusstraße, Kuranlagen.

Abzugeben bei

1. H. Heimerdinger,

Wilhelmstraße.

Bertito, Rleiderschrant Küdenmöbel. Betten u. Waldtommobe, Klachtild, Tiich, Stüble zu kauf, gel. Meier, Ablerftraße 63. Hatte Lauft Steiner, Hatte Gerberftraße 18.

Berfette Stenotypistin

für 1-2 Stund, täglich gejucht. Delbungen nur bring", Bimmer 201.

Sajdye

Ind. Gebliffel, Loranette, Einwohner-Kurtare, ver-leren, Geg. dobe Belobn, abzug, Harfitrake 3. 3. Gummireif von Kinderswagen von Steingasse, Coulinitr., Wellristirake verl. Gegen aute Belobn, abz. Blever, Steing, 36.

Berloren

Samstag, den 9, 9., vor-mittags, auf dem Wege Rifolasftr. sum Babnhof Supert m. 11000 Mt. Gegen Belohnung absug. im Sunbbaro.

3. gichelb. For sugel. cheffelitrage 1. Erbg.



Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-harten mit Trauerrand, Nachrufe und Grab-reden, Gedenlablätter, Kranzwickelferden. L.Schellenberg'sche Buchdruckerel

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, meinen treuforgenben Bater, unfern teuren Bruber, Schwager und

Lehrer Karl Lon

nach furgem Leiben im Alter von 48 Jahren su fich gu nehmen.

In tiefer Trauer:

Grau Bilhelmine Log, geb. Comibt Elfe Log.

Biesbaben, Dbernhof. Balomftr. 13.

Beerbigung Donnerstag, b. 14. Cept. 1922, nachm. 32/, Uhr, von ber Leichenhalle bes Sübfriebhofes aus.

Nachruf.

Rach furgem Leiben wurde und unfer lieber Amtsbruber

Lehrer Karl Lok

burch ben Tob entriffen.

Die Schule verliert in ihm einen Lehrer von vorbilblicher, aufopfernder Pflichttreue, das Kollegium einen offenen, ehrlichen Charafter und treuen Freund; die ihm anvertrauten Kinder beklagen den Berluft eines vöterlichen Ergiebers voll hingebenber Liebe. Chre feinem Anbenten!

Lehrerfollegium ber Schule an ber Raftellftraße.

Todes-Anzeige.

Geftern nacht entichlief fanft nach mit großer Gebulb ertragenem Leiben im 74. Lebensfabre meine liebe Frau, unfre gute Mutter, Schwiegermutter, Gro Schwägerin und Tante Großmutter, Schwefter,

Frau Elisabethe Hölzer geb. Dieuftbad.

Die trauernben Sinterbliebenen: Jacob Solger Samilie Bilbeim Solger

Endwig Juhr u. Frau, Lina, geb. Gotger Gamilie Abolf Golger.

Beerdigung findet Donnerstag, nachm. 33/, Uhr. bom Bortale bes Gubfriebhofes aus fratt.

Aur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unferer teuren Entichlafenen fowie für bie überaus gablreichen Blumenfpenben fagen wir unfern herglichen Dant,

Befonberen Dant herrn Bfarrer Benber für bie troftenben Borte am Grabe.

Martin Rettinghaus und Rinder, Jamilie Willhelm Abt.

Connenberg, Duidburg, ben 12. Cept. 1922.